

# Veröffentlichte Beispielaufgaben

(Auszug)

## UL Kommunikation

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug des Aufgabenkataloges nur einen Teil der Prüfungsaufgaben enthält.

In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

**Achtung:** die theoretische Prüfung „UL Kommunikation“ ersetzt **nicht** die nach „Funker-Zeugnisgesetz 1998“ erforderliche Prüfung zur Ausübung des beweglichen Flugfunkdienst!

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an [faa@aeroclub.at](mailto:faa@aeroclub.at)

## UL Kommunikation

- 1. In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?**
  - A) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte
  - B) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen
  - C) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll
  - D) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird**
  
- 2. Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?**
  - A) OBS
  - B) OBTC
  - C) OBST**
  - D) HIND
  
- 3. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?**
  - A) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
  - B) Flight information system (Fluginformationssystem)
  - C) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
  - D) Flight information service (Fluginformationsdienst)**
  
- 4. Wofür steht die Abkürzung "H24"?**
  - A) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
  - B) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht**
  - C) Keine bestimmten Öffnungszeiten
  - D) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
  
- 5. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?**
  - A) QTE
  - B) QFE**
  - C) QNH
  - D) QNE
  
- 6. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?**
  - A) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz**
  - B) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
  - C) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
  - D) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

## UL Kommunikation

### 7. Notmeldungen sind Meldungen...

- A) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- B) von Piloten oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- C) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- D) die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

### 8. Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- A) die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- B) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- C) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- D) von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

### 9. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen HB-YKM korrekt übermittelt?

- A) Hotel Bravo Yankee Kilo Mike
- B) Hotel Bravo Yuliett Kilo Mikro
- C) Home Bravo Yuliett Kilo Mike
- D) Home Bravo Yankee Kilo Mikro

### 10. Wie wird die Flughöhe 4.500 ft im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- A) Vier Fünf Null Null
- B) Vier Fünf Tausend
- C) Vier Tausend Fünf Null Null
- D) Vier Tausend Fünf Hundert

### 11. Wie wird die Frequenz 119,500 MHz im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- A) Eins Eins Neun Komma Fünf Null Null
- B) Eins Eins Neun Komma Fünf Null
- C) Eins Eins Neun Tausend Komma Fünf Null
- D) Eins Eins Neun Komma Fünf

### 12. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

- A) UTC
- B) Standardzeit
- C) Zonenzeit
- D) Lokale Ortszeit

## UL Kommunikation

### 1. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?

- A) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- B) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- C) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- D) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten**

### 2. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?

- A) Erbitte Verständigungsprüfung
- B) Hören Sie mich fünf?
- C) Wie verstehen Sie mich?**
- D) Wie ist die Verständigung?

### 3. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Durchfluggenehmigung eingeholt werden soll?

- A) Beantrage
- B) Wünsche
- C) Möchte
- D) Erbitte**

### 4. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

- A) Affirmativ
- B) Positiv**
- C) Roger
- D) Ja

### 5. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

- A) Startbereit
- B) Fertig
- C) Erbitte Start
- D) Abflugbereit**

### 6. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

- A) Kontrolle
- B) Flugplatz
- C) Boden
- D) Turm**

### 7. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

- A) Info
- B) Fluginformation
- C) Beratung
- D) Information**

## UL Kommunikation

### 8. Wie wird das Luftfahrzeug-Kennzeichen beim Einleitungsanruf übermittelt?

- A) Nur die ersten drei Zeichen
- B)** Vollständig mit allen Zeichen
- C) Nur die ersten beiden Zeichen
- D) Nur die letzten beiden Zeichen

### 9. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

- A) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- B)** Die Übermittlung ist unverständlich
- C) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- D) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich

### 10. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

- A) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- B) Die Übermittlung ist unverständlich
- C) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- D)** Die Übermittlung ist schwer verständlich

### 11. Welche Meldung der Bodenfunkstelle ist NICHT wörtlich zu wiederholen?

- A) Betriebspiste
- B) SSR-Code
- C) Höhenanweisung
- D)** Wind

### 12. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

- A) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- B)** DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei
- C) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- D) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

### 13. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

- A) Luftraum Delta
- B) Wilco
- C) Einflug
- D)** Verstanden

## UL Kommunikation

**14. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?**

- A) 5 bis 7 Achtel
- B) 3 bis 4 Achtel
- C) 1 bis 2 Achtel
- D) 8 Achtel

**15. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?**

- A) 5 bis 7 Achtel
- B) 8 Achtel
- C) 1 bis 2 Achtel
- D) 3 bis 4 Achtel

**16. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?**

- A) Bis 5 Kilometer
- B) Ab 10 Kilometer
- C) Ab 5 Kilometer
- D) Bis 10 Kilometer

**17. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?**

- A) NOTAMS
- B) Navigationsinformationen
- C) Aktuelle Meldungen
- D) Wettermeldungen

**18. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?**

- A) 7000
- B) 7700
- C) 7600
- D) 7500

**19. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?**

- A) Blindsendung
- B) Bitte hören
- C) Blind
- D) Kein Empfang

**20. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?**

- A) Auf der aktuellen Frequenz
- B) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums
- C) Auf einer Turm-Frequenz
- D) Auf der zuständigen FIS-Frequenz

## UL Kommunikation

### 21. Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- A) Drei Mal
- B) Ein Mal
- C) Zwei Mal**
- D) Vier Mal

### 22. Wie ist bei einem Funkausfall in Luftraum D zu verfahren?

- A) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden**
- B) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- C) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- D) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden

### 23. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

- A) Hilfe
- B) Dringend
- C) Mayday
- D) Pan Pan**

### 24. Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- A) welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.**
- B) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- C) welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- D) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

### 25. Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

- A) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- B) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- C) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- D) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.**

**26. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?**

- A) LW / LF
- B) KW / HF
- C) MW / MF
- D) UKW / VHF**

**27. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?**

- A) 123.000 km/s
- B) 300.000 m/s
- C) 123.000 m/s
- D) 300.000 km/s**